

	AIRBERLIN	CONDOR	EASYJET	GERMANWINGS	PEGASUS	TUIFLY	LUFTHANSA
<b>Starts je Woche</b>	durchschnittlich 3200 Starts	350	382	888	47	345	3287
<b>Werbepreis</b>	Zur WM gab es 1 000 000 Tickets für 29 Euro all incl.	Kurzstrecken ab 59 Euro. „Eintagsfliegen“ - Aktions-tage: Kurzstrecke: 49 Euro	Ab Deutschland mit Easyjet ab 17,99 Euro all inklusive	Ab Köln Flüge in ganz Europa für 29,99 Euro	Deutschland-Türkei: 54,99 Euro	2for1 (jeder Zweite bezahlt nur 50 % des Flugpreises): Weltstädte ab 19,99 Euro	Europa hin und zurück für 99 Euro
<b>Kinderpreis</b>	Bis 2 J.: innerdeutsch 0 Euro, europäisch 90 % Rabatt 2-12 J.: 33 % Rabatt	Bis 2 J.: 90 % Rabatt 2-12 J.: 25 % Rabatt	Bis 2 J.: 15 % Rabatt Ab 2 J.: 0 % Rabatt	Bis 2 J.: 15 % 2 bis 11 J.: 20 % Rabatt	Bis 2 J.: 20 Euro Ab 2 J.: 20 % Rabatt	Bis 2 J.: 15 Euro Ab 2-12 J.: 25 % Rabatt	Bis 2 J.: 0 Euro Ab 2 J.: 25-50 % Rabatt
<b>Kosten für Um-buchung</b>	Spar-Tarif: 30 Euro	Basis-Tarif: 30 Euro	Gebühr: online 30 Euro per Hotline: 45 Euro	Gebühr: 30 Euro	Im Flex-Tarif: etwa 6 Euro	33 Euro	50 Euro
<b>Gepäck (in der Economy Class)</b>	Freigepäck: 20 kg Handgepäck: max. 6 kg (mit Laptop: 8 kg) Übergewicht: 10 Euro/kg (Online-Pakete: z.B. 5 kg kosten 25 Euro)	Freigepäck: 20 kg Handgepäck: max. 6 kg plus Laptop Übergewicht: 10 Euro/kg (Online-Pakete: 5 kg kosten z.B. 25 Euro)	Freigepäck: 0 kg Handgepäck: ohne Gewichtsbeschränkung Übergewicht: bis 20 kg 11 Euro/kg Über 20 kg: 10,50 Euro/kg	Im Best-tarif: 1 Gepäckstück frei. Sonst pro Gepäck: 8 Euro (Internet), 20 Euro (Schalter). Handgepäck: bis 8 kg frei. Übergewicht: 20-40 kg kosten je 5 kg 40 Euro (im Internet kosten je 5 kg 20 Euro); über 40 kg kostet jedes kg 8 Euro.	Freigepäck: 30 kg (nach Antalya nur 20 kg). Handgepäck: max. 8 kg plus Laptop Übergewicht: 8 Euro/kg	Freigepäck: 20 kg Handgepäck: max. 6 kg plus Notebook Übergewicht: Internet: 5 kg kosten 30 Euro, 10 kg 55 Euro, 20 kg 100 Euro Am Schalter: 10 Euro/kg	Freigepäck: 20 kg Handgepäck: max. 8 kg Je nach Flugroute ab 5 Euro/kg bis max. 40 Euro/kg
<b>Kosten für Getränke/ Essen</b>	Alkoholfreie Getränke sowie Speisen kostenfrei. Spezial: Gegen Aufpreis gibt's Gourmetessen vom Sylter Restaurant Sansibar	Alkoholfreie Getränke und Essen kostenfrei	Softdrinks ab 2 Euro, Kaffee ab 2,50 Euro, Sandwich: 4,50 Euro.	Softdrinks ab 1,50 Euro, Kaffee: 2 Euro, Sandwich: 3,50 Euro	Softdrinks: 3 Euro, Sandwich: 7 Euro	Softdrinks und Essen kostenfrei	Getränke kostenfrei; Innerdeutsch: kein Essen, europäische Kurzflüge: Snacks, ab Flugdauer 150 min.: warmes Essen
<b>Kosten für Sitzplatz-reservierung</b>	10 Euro pro Strecke XL-Seat: 20 Euro	10 Euro pro Strecke XL-Seat: 20 Euro	Sitzplatzwahl erst im Flugzeug. Buchung von Speedy Boarding (vorrangig Einsteigen) gegen Aufpreis, keine XL-Seats	6 Euro / XL-Seat: 15 Euro / Best- / Flex-Tarif: Sitzreservierung kostenlos. „Private Seat“ möglich: Hinzubuchung eines freien Sitzplatzes neben dem eigenen Platz zum tagesaktuellen Preis.	Gang: 10 Euro / XL- und Fensterplatz: 15 Euro	10 Euro / XL-Seat: 25 Euro	Kostenfrei möglich bei Online-Check-in keine XL-Seats
<b>Sitzabstand</b>	mindestens 74 cm	76,2 cm	ø 77,5 cm	78 cm	ø 77,5 cm	ø 75 cm	mind. 79 cm
<b>Flottenalter</b>	ø 5,3 Jahre	ø 12,3 Jahre	ø 3 Jahre	ø 3,59 Jahre	ø 5,7 Jahre	ø 6,8 Jahre	ø 10,7 Jahre
<b>Pünktlichkeit 2009</b>	84,09 %	85 %	Wird nicht erhoben	Über 90 %	73 %	86 %	überdurchschnittlich
<b>Bonus-programm</b>	Vielfliegerprogramm topbonus: kostenfrei	Lufthansa Miles&More: kostenfrei	Service-Programm easyJet Plus bietet unbegrenztes Speedy Boarding. Kostet: 140 Euro.	Boomerang Club. kostenfrei	Pegasus Card (Kreditkarte mit HSBC-Bank)	Friendchips unter tuifly.com	Lufthansa Miles&More, kostenfrei
<b>Internetauftritt</b>	In 6 Schritten zur Buchung	in 6 Schritten zur Buchung	In 10 Schritten zu Buchung	In 6 Schritten zur Buchung	In 6 Schritten zur Buchung	In 5 Schritten zur Buchung	In 7 Schritten zur Buchung
<b>Ergebnis</b>	<b>50 Punkte</b>	<b>37 Punkte</b>	<b>37 Punkte</b>	<b>55 Punkte</b>	<b>42 Punkte</b>	<b>43 Punkte</b>	<b>42 Punkte</b>

# Germanwings fliegt voraus

Die Gesellschaft erobert im Flugatlas von „Mobil in Deutschland“ wie schon im Vorjahr die Billigflieger-Krone. Wo fliegen noch günstig ist – und worauf Sie achten sollten

MÜNCHEN Für zwei Cent nach Sardinien, für acht Cent zurück – das war einmal. Die ganz großen Zeiten der Schnäppchen-Flüge sind aufgrund höherer Kerosinpreise und der Wirtschaftskrise vorbei. Doch noch immer locken 9, 19 oder 29-Euro-Flüge die Reiselustigen. In einer groß angelegten Studie verglich der Münchner Verein „Mobil in Deutschland“ für den Münchner „Flugatlas 2010“ sieben große Billigfluglinien und die Lufthansa. Das Ergebnis: Germanwings und Air Berlin fliegen ihren Konkurrenten in puncto Preis-/Leistungsverhältnis davon. Und: Nicht alles, was billig erscheint, ist seinen Preis auch wert.

Denn beim Billigfliegen gibt es in Sachen Komfort oder Pünktlichkeit gravierende Qualitätsunterschiede. Und

manch' Schnäppchenpreis entpuppt sich bei näherem Hinsehen als Mogelpackung. Vor allem Ryan Air und EasyJet werden von den Münchner Mobilitäts-Experten in dieser Hinsicht sehr kritisch gesehen. Viele Leistungen, die früher gratis waren, werden nun extra berechnet. Ralf Baumeister, stellvertretender Vorsit-

zender des Vereins: „Besonders Ryan Air betreibt dieses Modell ohne geringste Skrupel. Dort kostet sogar die gängige Online-Buchung eine Zusatzgebühr. Die Liste der Zusatzkosten für Gepäck etc. lässt sich wunderbar ausbauen.“ Da habe auch die EU-Verordnung, die für mehr Transparenz bei den Flugpreisen sorgen sollte, wenig geändert. Sein Rat an die Schnäppchenjäger: „Zwei mal hinschauen! Sonst wird der Flug in den Urlaub durch Zusatzkosten am Schalter zum Reinfall.“



Stellten Flugatlas vor: Ralf Baumeister (l.), Michael Haberland. F: jot

14 Kategorien, von den Preisen über den Komfort bis hin zum Alter der Flotte, haben die Tester geprüft und insgesamt 68 Punkte vergeben. Germanwings sammelte die meisten Punkte (55) vor Air Berlin (50), dann folgt Tuifly (43) auf dem dritten Platz, knapp dahinter Lufthansa und Pegasus (jeweils 42). Auf dem letzten Platz landete Ryan Air mit 34 Punkten.

Die Engländer sind dafür laut Flugatlas bei innerdeutschen Flügen gemeinsam mit Germanwings preislich ganz vorne. Auch bei innereuropäischen Flügen beeindruckten Ryanair und Easyjet durch günstige Preise. „Doch verstecken sich hier diese Extrakosten, etwa bei Kreditkartenbuchung, Ticketausstellung am Schalter und Verpflegung an Bord.“

Wer bei Flügen die billigsten Angebote abschöpfen will, sollte sich die Mühe machen, die Online-Angebote der Fluggesellschaften direkt abzufragen. Bei Reise-Portalen läuft man auf Grund der Provisionen Gefahr, etwas mehr zu bezahlen, erklärt der Vereinsvorsitzende Michael Haberland. Seine Faustregel für Schnäppchenjäger: Früh, flexibel und antizyklisch buchen – dann wird der Flug schön günstig. **John Schneider**

## SCHNÄPPCHEN

### Für 175 Euro nach Mallorca, für 702 Euro nach Phuket

Wer jetzt noch einen Ferienflug buchen will, findet immer noch Schnäppchen. Zum Beispiel eine Woche Mallorca: Hin- und Rückflug für 175 Euro bei Air Berlin. Allerdings fliegt der Flieger am 25.8. bereits um 6.50 Uhr zurück. Wer aus-

schlafen möchte, bekommt Hin- und Rückflug für 208 Euro. Ebenfalls bei Air Berlin lässt sich Mykonos am 18.8. für 204 Euro buchen. Wen es weiter weg treibt: Phuket mit Thai Airways kostet 702 Euro. Ryan Air bietet am 3.8. eine

Woche Malaga für 138 Euro. Allerdings geht der Flug ab Memmingen und wer Gepäck mitnimmt, zahlt kräftig drauf. Alle Angebote (Stand gestern 14 Uhr) ohne Gewähr, die Preise ändern sich je nach Buchungen im Sekundentakt. **jot**

# Bunte Fete am Fluss

Großes Isarinsselfest: Von 3. bis 5. September werden 75 000 Besucher erwartet

MÜNCHEN Über die Ludwigsbrücke schlendern, Stelzenläufer bestaunen, Geschichtenerzählern lauschen, die Kinder Schifferl fahren lassen und an der Isar bei Livemusik ausspannen – fast so wie beim Isarbrückenfest zum 850. Stadtgeburtstag vor zwei Jahren: Zum Isarinsselfest zwischen der Ludwigs- und der

Maximiliansbrücke von 3. bis 5. September werden mehr als 75 000 Besucher erwartet. Organisiert wird das Fest von der AWO, dem Arbeitersamariterbund, der Münchner SPD und anderen. Von Freitag, 18 Uhr, bis Sonntag, 17 Uhr, ist ein buntes Programm auf die Beine gestellt. Auf der Kulturbühne gibt's Musik & Kabarett mit StandupComedian Senay Duzcu und dem Phil Vetter Quartett. Abends wird mit Rock-Pop-Acts wie Stefanie Heinzmann und Casa del Bo auf der Charivaribühne gefei-

ert. Natürlich sind auch viele Gastro-Stände aufgebaut und Angebote für Kinder vor Ort. Oliver Belik, stellvertretender Vorsitzender von Isarinsel-Fest e.V.: „Wir wollen die Leute zum Flanieren einladen. Das Fest soll nicht nur zum Partymachen dienen, es soll ein echtes Bürgerfest werden.“ Auch das Thema Sicherheit wurde ausführlich erörtert: „Polizei und Kreisverwaltungsreferat haben ihr O.K. gegeben“, sagt Andrea Schnurrer vom Organisationskomitee. **avs**



Eine Feier, mindestens so schön wie das Isarbrückenfest zum 850. Stadtgeburtstag (Foto): So soll das Isarinsselfest werden. Foto: imago

## MÜNCHEN kompakt

**Diskussion: „Bild dir keine Meinung“**  
MÜNCHEN Um Politikverdrossenheit geht es heute, Mittwoch um 19 Uhr im Backstage (Reitknechtstraße 6) im Rahmen des Free & Easy Festivals 2010. Im Nachtbiergarten diskutieren AZ-Chefredakteur Arno Makowsky und Ex-Regierungssprecher Peter Hausmann zum Thema „Bild dir keine Meinung“.

**Gratis: 200 Kino-Gutscheine**  
MÜNCHEN Zum Ferienstart bietet die Kinder- und Familieninfo im Rathaus 200 Freikarten (inkl. Popcorn und Getränk) für Kinder ab fünf Jahren (mit Begleitperson) für die Vorstellung des neuen Films „Toy Story 3“ (3D). Die Karten gelten am Samstag, 31. Juli, 11 Uhr, im Mathäser Filmpalast. Die Karten können nur persönlich abgeholt werden: Am Donnerstag in der Stadt-Info im Rathaus von 15 bis 19 Uhr – so lange der Vorrat reicht (☎ 233-250 25). Als Gegenleistung wünscht sich das Team ein selbst gemaltes Bild. Thema: „Mein Lieblingspiel“.

**Imam: Minister wurde falsch zitiert**  
PENZBERG/MÜNCHEN Innenminister Joachim Herrmann wurde im Zusammenhang mit seinen Äußerungen zur Penzberger Islamgemeinde missverständlich zitiert. Herrmann habe nicht gesagt, dass der Imam eine „führende Position bei der IGD und Milli Görüs habe“, erklärt Imam-Anwalt Hildebrecht Braun und wird darin vom Innenministerium bestätigt. Der Minister habe lediglich gesagt, dass es in der Islam-Gemeinde Leute gebe, „die Kontakte zu mehr als problematischen Personen unterhalten, die führende Positionen bei der IGD und Milli Görüs haben“. Ein kleiner, aber feiner Unterschied.

**Einbrecher in Harlaching**  
HARLACHING Zumindest der Zeitpunkt steht fest: Am Sonntag zwischen 17.15 und 19.30 Uhr drangen bisher unbekannte Täter in den Garten eines Einfamilienhauses in der Söltlstraße (Harlaching) ein und hebelten ein bis zum Boden reichendes Fenster mit integrierter Katzenklappe auf. Die Täter erbeuteten Schmuck, Bargeld und Armbanduhr im Wert von mehreren Tausend Euro.

**Der vierte Mann hat die Beute**  
SCHWABING Polizeibeamte beobachteten am Scheidplatz drei Männer (27 bis 37), die sich kurz vor einem Supermarkt besprachen und dann getrennt voneinander hineingingen. Nachdem sie den Laden wieder verlassen hatten, wurden sie überprüft – ohne Erfolg. Erst die Auswertung der Überwachungskamera zeigte: Ein vierter Täter hatte die Beute im Rucksack aus dem Supermarkt gebracht.

**Versuchter Raubüberfall**  
UNTERHACHING Von einem Unbekannten wurde eine 54-Jährige am Sonntag gegen 23.30 Uhr in Unterhaching überfallen. Der Mann packte sie in der Hauptstraße von hinten am Kopf und drückte sie zu Boden. Sie schrie laut auf und verlor dann kurzzeitig das Bewusstsein. Als sie wieder zu sich kam, radelte der Täter auf einem Herrenrad davon. Ihren Rucksack hatte sie festhalten können.